

# Ein stiller Typ greift durch

Kandidat 4: Der 17-jährige Torben Steiner ist Jugendgruppenleiter bei der Feuerwehr Bünningstedt

*Zum 11. Mal vergibt die Bürger-Stiftung Region Ahrensburg den Bürgerpreis – dieses Mal für Menschen, die sich in beispielhafter Weise ehrenamtlich für Kultur und Bildung engagieren. Der Ehrenamtspreis 2011 wird am Dienstag, 22. November, im Kopernikus Gymnasium Bargtheide verliehen. Das Stormarner Tageblatt stellt die neun Kandidaten vor. Heute: Torben Steiner.*

**AMMERSBEK** Er sei zuverlässig, immer erreichbar und komme bei der Jugendfeuerwehr gut an, sagt Sönke Frieling. „Er passt da gut rein“, meint der Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Bünningstedt über Torben Steiner. Der 17-Jährige ist seit Januar Jugendgruppenleiter. Dabei ist er noch gar nicht allzu lange bei der Jugendfeuerwehr aktiv – seit etwa zwei Jahren. Er trägt die Verantwortung für 25 Jugendliche, im Alter von zehn bis 18 Jahren. Regelmäßig trainieren die Feuerwehrleute von morgen Ausdauer und simulieren das Löschen von Feuer. Um sich fortzubilden, nimmt Torben Steiner regelmäßig



**Hat viel Freude bei der Feuerwehr:** Torben Steiner ist Jugendgruppenleiter in Bünningstedt. MULERT

an Lehrgängen für Jugendgruppenleiter teil.

Der Elft-Klässler beschreibt sich als stillen Ty-

pen. Er will führen, gleichzeitig aber auch Kumpel sein. Dennoch: „Manchmal muss man schon durchgreifen“,

sagt der 17-Jährige aus Ammersbek. Ihm ist es wichtig, immer ein offenes Ohr für die Mitglieder der Jugendfeuer-

wehr zu haben, vor allem für die Kleinen. Dass er mit seinem ehrenamtlichen Engagement etwas für die Allgemeinheit tut, ist Torben Steiner bewusst. Nicht nur deswegen, vor allem aus Freude an seiner Tätigkeit würde er auch im nächsten Jahr gerne weiterhin Jugendgruppenleiter sein. Mit der Aufgabe ist er gewachsen: „Ich glaube, ich bin selbstständiger geworden.“

Neben den vielen sozialen Kontakten, die er mittlerweile in der Feuerwehr aufgebaut hat, spielt für den Ammersbeker die Technik eine wichtige Rolle. Die Funktionsweisen der Geräte faszinieren ihn. Das spiegelt sich auch in der Schule wieder. „Ich bin begeisterter Physiker“, sagt er. Nicht ohne Grund hat er sich für das naturwissenschaftliche Profil an der Anne-Frank-Schule in Bargteheide entschieden. Ingenieur möchte Torben Steiner werden. Der Feuerwehr will er treu bleiben und in nicht allzu ferner Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr beitreten. Schließlich will er auch mal Einsätze fahren. „Dafür trainiert man ja schließlich“, sagt der 17-Jährige. *Hendrik Mulert*